

Europarechtliche Möglichkeiten einer Gesamtharmonisierung des Urheberrechts

von
Christine Würfel



universitätsverlag karlsruhe

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einführung in das Thema	1
1. Die Frage der Europäischen Kompetenz	2
2. Die Frage nach dem grenzüberschreitenden Markt im Bereich des geistigen Eigentums	4
3. Ausgangspunkt der Arbeit	7
II. Möglichkeiten der Binnenmarktrechtsangleichung im EGV	9
1. Das Europäische Zuständigkeitssystem des EGV	10
a. Die Kompetenzverteilung	10
b. Das Subsidiaritätsprinzip	13
c. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip	20
2. Das Binnenmarktmandat	23
3. Art. 308 EG	27
4. Rechtsprechung zum Binnenmarktmandat	29
a. Die Urteile vor dem Tabakwerbeurteil aus dem Jahr 2000	29
aa. „Zollpräferenzen“	30
bb. „Detergentien“	31
cc. „Titandioxid“	32
dd. „Radioaktive Kontamination von Lebensmitteln“	35
ee. „Abfalländerungsrichtlinie“	36
ff. „Arzneimittelschutzzertifikat“	38
gg. „Einlagensicherungssysteme“	40
b. Das Tabakwerbeurteil aus dem Jahr 2000 und die nach-	41

folgenden Urteile

aa. „Tabakwerberichtlinie“	41
bb. „Biotechnologische Erfindungen“	47
cc. „Tabakprodukttrichtlinie“	49
dd. „Verarbeitung personenbezogener Daten“	52
c. Fazit	54
5. Die Arbeit des Konvents – der Entwurf einer Europäischen Verfassung	60
a. Das neue Zuständigkeitssystem	61
b. Das Subsidiaritätsprinzip	62
c. Die neuen Gesetzgebungsakte	64
d. Vorschriften zum Geistigen Eigentum	64
e. Das Binnenmarktmandat	67
f. Fazit	69
6. Europäische Rechtsangleichung im Zivilrecht	70
a. Europäisches Vertragsrecht	72
b. Gewerbliche Schutzrechte	81
7. Resumée	83
III. Europäische Rechtsangleichung im Urheberrecht	87
1. Grundlegende Interessen hinter dem Urheberrecht	88
a. Momentane Ausgangslage	88
b. Die Geschichte des Europäischen Urheberrechts	91
c. Der theoretische Ansatz des Urheberrechts	99
2. Das Urheberrecht im EGV	106
a. Die Rechtsprechung des EuGH zum Urheberrecht	106
aa. Das Urheberrecht und der freie Waren- und Dienst-	107

leistungsverkehr

(1) Deutsche Grammophon Gesellschaft ./ METRO-SB-Großmärkte	107
(2) Coditel I	109
(3) Musik-Vertrieb Membran ./ GEMA	110
(4) Basset /SACEM	112
(5) Warner Brothers/Christiansen	112
(6) EMI Electrola ./ Patricia Im- und Export	114
(7) Das Phil-Collins Urteil	115
(8) Puccini	117
 bb. Das Urheberrecht und das Wettbewerbsrecht	 118
(1) Das Verhältnis des Urheberrechts zu den Art. 81 ff. EG	119
(2) Das Verhältnis des Wettbewerbsrechts zu den Urheberverwertungsgesellschaften	119
(a) SABAM III	120
(b) Greenwich Film Production ./ SACEM	121
(c) GVL	121
(3) Der wettbewerbsrechtliche Umgang mit den „sole source products“	122
(a) Das Magill-Urteil	122
(b) IMS Health	124
 cc. Das Urheberrecht und die Außenbeziehungen	 126
(1) Gutachten 1/94 des EuGH	126
(2) „Berner Übereinkunft“	127
 dd. Fazit	 129
 b. Vertragliche Einschränkungen einer Rechtsangleichung im Bereich des Urheberrechts	 130
 aa. Art. 151 EG	 130

bb. Art. 295 EG	132
cc. Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten	134
(1) Grundrechte	134
(2) Grundfreiheiten	134
3. Der bestehende aquis im Urheberrecht	136
a. Internationales Urheberrecht	137
b. Die sieben Richtlinien, der Richtlinienvorschlag und ihre Rechtsgrundlagen	140
aa. Der bisherige „aquis communautaire“ im Bereich des Urheberrechts	140
bb. Der Richtlinie über die Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum	144
(1) Rechtsgrundlage	147
(2) Marktsituation	148
(3) Harmonisierungsmaßnahme	149
(4) Kritik	150
IV. Bedürfnis und Möglichkeiten einer Gesamtharmonisierung des Urheberrechts	153
1. Identische oder vergleichbare Richtlinienvorschriften, die unterschiedlich behandelt werden	154
2. Modifizierungs- und Klärungsbedarf von Richtlinienvorschriften	156
3. Binnenmarktprobleme aufgrund fehlender oder unzureichender Umsetzung von Richtlinienvorschriften	158
4. Vereinzelte Lücken im bisherigen europäischen Urheberrechts-Aquis	160

a. „Horizontalisierung“ der Richtlinienvorschriften	160
b. Noch nicht harmonisierte Bereiche des Urheberrechts	162
aa. Anwendbares Recht	163
bb. Materielles Urheberrecht	164
(1) Werke	164
(2) Urheber und Inhaber des Urheberrechts	166
(3) Schrankenbestimmungen	170
cc. Verwandte Schutzrechte	172
dd. Urheberpersönlichkeitsrecht	174
ee. Rechtswahrnehmung durch Verwertungsgesellschaften	178
ff. Urhebervertragsrecht	185
V. Ergebnis	188
VI. Literaturverzeichnis	190